

Tour 4: *Schlüsselsteine* rund um *Einsiedel*.

Von Peter Göbell (Böblingen).

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz "Rotes Tor", ca. 10 km

Tourenbeschreibung:

Diese Wanderung führt zu allen noch vorhandenen *Schlüsselsteinen* (siehe Kapitel „Historische Grenzsteine und Grenzlinien“). Beim Wanderparkplatz *Rotes Tor* überqueren wir die Straße nach *Einsiedel*, wählen den *Hofmeisterweg* und folgen ihm zur *Lindenallee*. Hier halten wir uns zunächst links – biegen 100 Meter später bei einer Eiche rechts ab in den Wald und treffen nach 50 Metern auf den ersten *Schlüsselstein* (F030). Deutlich erkennen wir auf ihm die gekreuzten Schlüssel. Zurück an der Kreuzung gehen wir den *Hofmeisterweg* nach NE. Wenig später führt vor der Wiese auf der linken Seite ein Ziehweg am Wald entlang: den gehen wir zwei Minuten und treffen den nächsten *Schlüsselstein* 20 Meter links vom Weg (F023). Nach der Besichtigung gehen wir zurück zur Kreuzung und biegen unmittelbar nach links in das *Judensträßchen* ab. Gut einen Kilometer wandern wir nun durch offene Buschlandschaft, ignorieren

die Abzweigungen und folgen geradeaus einem etwas unebenen Grasweg, der uns nach 500 Metern wieder auf einen festen Weg führt. Links hinter einer Kurve wartet auf der rechten Seite ein weiterer *Schlüsselstein* (F024). Wir machen kehrt, gehen an unserem Grasweg vorbei und erreichen nach einigen hundert Metern den markierten Rundweg (*Geschichtlicher Lehrpfad*), folgen ihm nach links und biegen nach 200 Metern wiederum links ab. Wenige Minuten später entdecken wir den nächsten *Schlüsselstein* (F020) in einer Forsthaus-Zufahrt.

Zurück auf dem *Geschichtlichen Lehrpfad* steht wenig später auf der linken Seite der fünfte *Schlüsselstein* (F001) – flankiert von einer ausführlichen und informativen Schautafel. Wieder ein, zwei Wandermi-
nuten später gehen wir rechts hinein in eine Rückegasse. Denn hier steht kurze Augenblicke später auf der linken Seite der sechste *Schlüsselstein* (F036). Es geht weiter auf dem *Lehrpfad* (*Schlierbach-*

steige), am *Knobelbrunnen* vorbei bis zur nächsten Kreuzung. Hier können wir unsere Wanderung entweder abbrechen und umkehren (siehe nächster Absatz) – oder aber wir folgen (für den siebten *Schlüsselstein*) dem Weg Richtung *Neckar*. An der Straße wenden wir uns nach rechts und sehen wenig später in einer kleinen verbuschten Lichtung unseren nächsten *Schlüsselstein* (F027) – durchaus eine besondere Ausgabe: er ist datiert mit 1443. Nun geht es wieder zurück auf den *Geschichtlichen Lehrpfad*.

Wir folgen dem *Geschichtlichen Lehrpfad* Richtung *Einsiedel*, passieren die Schau-
stellung einer 300-jährigen *Eichenscheibe*

und das ehemalige Schloss *Einsiedel* bis zum Erreichen der Straße.

Anstatt nun die ganze Straße zurück zum Tourstart zu gehen, biegen wir gleich hinter dem Ortsschild links in den Feldweg ab. Im Wald angekommen, halten wir uns rechts und erreichen bald den Hauptweg. Hier wählen wir den halblinken Weg zur Straße nach Pfrondorf und wandern dort einige Minuten links, ehe wir uns vor der Wiese durchs Gebüsch in den Wald hineinkämpfen und am Bach entlang gehen. Den achten *Schlüsselstein* (F031) finden wir 30 Meter rechts vom ersten Erdwall. Zurück über die Straße gelangen wir direkt zum Parkplatz *Rotes Tor*.